

LEOPOLD MOZART, REISENOTIZEN, 10. JUNI 1763 BIS 28. Mai 1766

Wirtshaus

Wasserburg, h: *ChoriRegens Diez*.

Zum goldenen Stern.

München. *Madame Woditska*. Töchter Beÿm Störzer  
*Josepha* und

*Walburgis*. Sohn *Willhelm* etc: Die 2 h: *Sachsen* *Nymphenburg*, *baden*burg, *Amalienburg*,

*Baron Hopfgarten et Bose*. Mr: *König* † von *Hamburg*. Mr: *Wahler* aus *Frankfurt* *bagottenburg*. *Errmitasch*.

Augspurg. *Madame Linay*. tochter *Walburg*., 2 Söhn *Frantz*, et *Josef*. *Keller Simon*<sup>1</sup>. Mr: *Lotter*. *Stein*, *gingeoux*, *Haydn*, *Seiffert*, *Streele*. h: *OberLieut*: *Ro*[...]ff. h: *Herzog*. h: *Mayr et Violand*. h: *Geisler*. *Consulent Recher*. abermahl die 2 h: *Sachsen Nardini*, Violinist von *Stuttgard*. trompeter *Baur*. *Concertmeister Lang*. h: *Göz* und *Madame*, et *Mademoiselle Maria Anna Gözin*.

beÿ den 3 Mohren h: *Linay*.  
das Rathaus etc: etc:

Ulm. h: *Organist Walther*. h: *Peter Obladen* zu den *Wengen*, ein *Luth*: *Cantor N:N*:

beÿm Goldenen Rad.  
Das Münster und die grosse Orgel mit 2 Manualen.  
kloster zu den Wengen.

---

<sup>1</sup>Gemeint ist der (Wein)Kellerjunge Simon im Wirtshaus „Zu den 3 Mohren“.

Ludwidsburg. abermahl die 2 h: Sachsen. Jomelj.

Pietro Santi.

Im goldenen Waldhorn.

Das schloss oder Residenz. Comoedien=haus, schlossCapelle, garten, *Alléen Sallon* etc:

Bruchsal. h: *Musicdirector* und Cammerdiener Freybott, seine Frau und ihre schwester beyde Sängerin en. h: *Canonicus* von *Hutten*<sup>2</sup> spielte ein *Clavier=Concert.* Mr Trau Hofmahler<sup>3</sup>.

Im Riesen.

Das schloss oder Residenz mit *Laquirten* Zimmern etc: schönen garten etc:

Schwezingen. Mr: *Danner et* Frau †<sup>4</sup>. Mr: *Wendling Fluto-traversist et Frater Violinista.* des ersten Frau die Sängerin. Mr: *Sarselli, Tenor, et* Tochter die sehr gut singt. Mr *Toeschi* und bruder *et* Frau eine Französin. Mr: *Ritschel, Vice Capell.* †<sup>5</sup> *Capellanus Krieger. Violinista Fränzl.* Mr: *Ritter fagott.* Mr: *Erau. Baron Eberstein. clarinetist qualberg.* Ingenieur Lieut: *Pfister* und sein Bruder der obrist *Cannabich* und seine Frau.

im Rothen Hauß.

Das schloss und Capellen. Der garten. *Comoedien* haus. Stern=*Allée.*

M: *Bode*

bey den 3 könig.

Heidelberg. Mr: *Jeger. Statt Director*<sup>6</sup>. *StattDecanus*<sup>7</sup>.

<sup>2</sup>Vermutlich ein Verwandter von Fürstbischof Franz Christoph von Hutten (1706-1770), Bischof von Speyer. Er residierte als Fürst im Schloss Bruchsal.

<sup>3</sup>Gemeint ist vielleicht Nicolaus Treu (1734-1786), Hofmaler in Würzburg, oder Johann Christoph Treu (1739-1799), Hofmaler in Bamberg.

<sup>4</sup>Maria Clara Theresia Danner starb am 22. Oktober 1763.

<sup>5</sup>Johannes Michael Ignatius Ritschel starb im März 1766.

<sup>6</sup>Von 1756 bis 1770 war Regierungsrat Geiger Stadtdirektor von Heidelberg.

<sup>7</sup>nicht ermittelt

Das schloss <sup>8</sup>, das grosse  
Vass <sup>9</sup>. die  
tapetenwirkerey und seÿ-  
denwirkerey <sup>10</sup>, wo *Ves-  
tien* <sup>11</sup> gemacht wurden.  
der schönste *prospect*: etc:

im  
Prinz Friderich  
wirth Stingel

Monheim <sup>12</sup> Oberst wüst. Capellmeister Holzbaur.  
*Musicus Georg Czart.*

das *opera* hauß. Schloss  
oder *Residenz*. Ma-  
lerey *Gallerie*, sind  
Zimmer. SchatzCam-  
mer.*Bibliotecke*. *Jesui-  
ter*=kirche.

im schwan.  
die alte Dommkirche,  
der sessl vor dem  
Capitlzimmer.

Wormbs *Mr: Steiner. Baron Carl von Dallberg.*  
Domherr.

---

<sup>8</sup>Ruine des Heidelberger Schlosses, das im pfälzischen Erbfolgekrieg 1688-1697 weitgehend zerstört wurde.

<sup>9</sup>ein mehr als 220000 Liter fassendes Weinfass im Keller des Friedrichbaus des Schlosses, 1752 gebaut im Auftrag des Kurfürsten Carl Theodor.

<sup>10</sup>Seit 1762 in Heidelberg ansässige Seiden- und Brokatmanufaktur von François Chaumond, dem Kurfürst Carl Theodor Räumlichkeiten neben dem sogenannten Rittersaal im Heidelberger Schloss zur Verfügung gestellt hatte.

<sup>11</sup>von *vestis* (lat.), Kleidung, Teppiche

<sup>12</sup>Mannheim

König von Engelland  
Wirth Thrän  
schustergasse.  
grosse und kleine bleich.  
Mittlere bleich  
thiermark.  
Augustinergasse.  
Sailergasse.  
beÿ den Saukopf.  
beÿ den Franciscanern.  
flaxmarkt.  
St. Peters Kirch. | Agnes  
Kirch.  
unser lieben  
Frauen. Domkirch.  
fischerthor. Rheinbrücke  
Jesuiterkirch.  
die thronen am Wasser

NB *Biberich* und *wis-*  
*baden* gesehen.  
 auch zu *Costheim* gewe-  
 sen.

\* *Dama et Filiae*, etc:

*Maynz.* Graf von *Öls* OberstCämmerer *et filius* \*  
 h: von *Dallberg* Ritterhauptmann und *Music=Intendant*.  
 sein Junger herr und der *Piarist* sein Hofmeister <sup>13</sup>.  
 seine fr: Tochter die *Grafin* von *Ostein*.  
 Graf *Ostein* Domh. † <sup>14</sup> Graf *Bassenheim* Oberst=  
 stallmeister und bruder des Domh: *Bar: Honek*.  
 Stadión \*  
 Graf *Schönborn*, seine Frau \* und seine schwester.  
 Die *Gräfin* von *Warteleben* holländ. gesandtin und ihr Klei-  
 ner Sohn, sein Hofmeister und der *Secretaire*. Mr. *Canonicus*  
*Starck*, Vatter, Mutter, Bruder und Schwestern. h: *Ursprün-*  
*ger*, frau, Sohn Franz 3 tochter *Franzisca*, *Magdalena*, *Catha-*  
*rina*. Mr. *A Plá Virtuoso* auf der *Hautbois*. hofRath Hofman,  
 Hofrath Forster. *Violinist* *Burscka*. Capellmst: *Schmid*. *Bas-*  
*sist* *Haugg*. *Reatz* *Tenorist* *Jacobi* *Violinist*. Schwachhofer *Vio-*  
*loncellist*. Mr *Brand* Hof=mahler. *Secretair* *Diméz*. Der kell-  
 ner *Theobald*. *Winterheld* und seine Anverwante. Mr: *Bernard*  
 kaufmann von Erfurt, spielt auch gut *Clavier*. Capellmeister  
*Schmid*. *Maria Anna de Amicis* | sammt vatter schwester  
 und bruder, so alle von *London* gekommen. Mr. *Krell* gewes-  
 ter <sup>15</sup> *ostein* hofmeister

<sup>13</sup>nicht ermittelt

<sup>14</sup>Philipp Karl Franz Georg Heinrich von Ostein starb am 7. Juli 1766 in Mainz.

<sup>15</sup>Nebenform von gewesener

Franckfurt. Oberst *de la batis. la Roque. Mr. Biron. Wieland, Rott spieler* NB Preusscher: Braunschweig. Husaren Rittmeister <sup>16</sup> und Frau. Trierischer gesandter. *Mr. Wahler.* und 2 schwestern und schwager <sup>17</sup> *Mr: Bernard. Bernes. Sarassin. Chiron* und frau *et tochter. Syndicus Grimmeis* und seine Frau schwester. *Baronp/ Gerstorff. Baron Binder.* kaÿs: Gesanter Graf *Pergen et gräfin. Capellmstr Fischer. Maestro Maggiore.* † franz: sprachmeister Pfeil. Org: *Otto. Bürgermeister chef Moors.* Preusischer Hauptman <sup>18</sup> NB: *Violinist Pesch.* Engelläd Haupt. <sup>19</sup> *Mr. Mehler* <sup>20</sup>. Graf *Starnberg* <sup>21</sup>. *Canonicus Diméz.* Pflüger von *Nürnberg. Scharff* HausPatron von *Schärfischen Saal.* Kaufman *Bernfels. Musicus Frenck.* *Mr: Masch Virtuos. tenor von Dresden. Mr: Niclas Ollenschlaegers Cassier.* Gebrüder *bethman.* Der kellner Burkard, und *Jean.*

---

die *Bartholomæi* Kirche.  
die *Dominicaner* Kirche.

Im goldenen Löwen.  
wirth. *Fritsch.*

die schnurgasse  
Pfarrgasse  
die Zeile.  
der Rossmark.  
der Mark,  
der Römmerberg.  
auf den Frauenberg.  
bey den *Capucinern.*

die Drohnen am wasser,  
womit man die gütter  
in die Schiffe hebt und  
ausladet.

die MaÿnPrücke.  
die Vorstadt Sachsen-  
hausen, wo das teutsche  
Hauß.  
das Forsthauß am  
spazier Ort ausser der  
Statt.

---

<sup>16</sup>nicht ermittelt

<sup>17</sup>nicht ermittelt

<sup>18</sup>nicht ermittelt

<sup>19</sup>Englischer Hauptmann, nicht ermittelt

<sup>20</sup>Vielleicht ist Georg Adolf Melber (1725–1780) gemeint, Ehemann von Johanna Maria Textor (1734–1723), Tante von Johann Wolfgang von Goethe.

<sup>21</sup>Vielleicht der österreichisches Gesandte in Paris Georg Adam Graf von Starhemberg (1724–1807) auf der Durchreise.

in den 3 ReichsCronen.  
Wirth h: Thorn.  
 Im thal ist die Residenz  
 oder das Schloss und die  
Vestung: Ehrenbreitstein.  
das Kornthor.  
die Moselbrücke.  
die Firmung=Strasse.  
beÿ der Hauptwache

NB im schloss oder  
 Vestung, der tiefe Zigl-  
 brunn, welcher bis in den  
 Rhein hinunter gehet,  
 welcher hineingeführt ist  
 unter der Erden. ist von  
quatterstücken gemacht  
etc:  
 in der Vestung soll auch  
 ein Rock Xsti seÿn,  
 ich habe den Platz des  
 Behältnisses und die  
Abbildung gesehen.

Coblenz. Baron von Walderdorff. B: v. Boos Music=Intendent  
 und ReichsMarschall. Franzsos: gesandter. Baron von Ker-  
pen Ritterhauptmann geheimer Rath. seine frau grosse tocht-  
 er und kleine. Viele Söhne, die alle Musici sind. etc: näm-  
 lich: Franz. Violino Majorat h: Anselmus recht gut Violoncello,  
 Dommherr zu Speier und trier. Wilhelm. Violino unterLieut:  
 unter dem Kayserl: Regiment Teutschmeister. Carl. Cembalo  
Fendrich unter Colloredo. Fräul Charlotte, Cembalo und singt.  
 ist StiftDame zu Neiß beÿ Cöln. Louis, Violoncello, und Clavier  
 Domh: zu Speier et Wirzburg. Hugo Violino et Cembalo NB ein  
 ausserordentl: gutes Subjectum, ist/ Domh: zu Maÿnz. Freul:  
Clara, Cembalo, Stiftdame zu Cöln beÿ St. Mergen <sup>22</sup>. Philippus.  
clavier. – – h: Kopp Canon: und Sigler vom Consistorio. h: Ca-  
nonicus Mehlen. h. graf von Hochefeld. h: graf von der Layen.  
Freul: von Wildberg. Mr: de Trott. h: Novandini Violinist. NB  
 abermahl graf von Pergen. Die Klosterfrauen ad S: Marti-  
num. des Wirts schwiegervatter h: Maas. Der Posthalter h:  
Maas. Currier vom kayserl: Gesandten gr v: Pergen und 2  
Cancellisten. Organist in Unserer Lieben Frau Pfarre, Harras.  
 h: B: von Morach Oberster und Commandant in der Vestung  
Ehrenbreitstein: Graf von Wurmbrand teutscherherr.

<sup>22</sup>Gemeint ist St. Maria im Kapitol.

Bonn. Der Markplatz, wo das Rathshauß, die Capuinerkirche. die Residenz oder das Schloss, wo die 2 ungemein kostbaren Better und Zimmer sind. das Bad und kleinen zimmerchen etc: die erstaunlichen *gallerie*= und *accademie* oder *Concert* Säle. etc: Malereen etc: alle gattungen von uhren eingelegten tischen. alle gattungen von *Porcellain*; sonderh: *chinesische Rariteten* etc: der garten. *Poppelsdorff allée* in der *Capellen*, der 4 fache Altar. Der Saal. Das *Regal*=örgl im spieltischel. die *Machine* wo ein hand schreibt *vivat clemens*. Garten. *Menagerie*. das zimmer mit den *Portraits* aller grosser hrn: und Fr: Teutschlands und Russlands der hl. kreutzberg. Die hl: Stiegen. Der schönste *prospect* nach Cöln.

Falkenlust. Das Spiegel=Zimmer wo alles Schnitzwerk vergolt ist. *Chinesische* Zimmer. *allée* bis in den fasangarten. Die *Indianischen* Hauser und das Schnecken Haus am *Canal*. Brühl. der *Canal*. garten. Schloss oder *Residenz*, die würtl: *chinesischen* und Franzsch: und niderländ: *Tapetten*. Die Stiege mit den *Portraits* der 5 baÿr: Churfürsten. Die neuen Zimmer. Das Zimmer der Churb: *Familie*.

Die Franziskanerkirche und Orgl.

Die Allée von Bon bis Cölln. 5 Stund.

Cölln. die *Familie* von *Guaita*, *Madame* und 5 freul: <sup>23</sup> dann 2 söhne. des Päbstl: *Nuntii* *Caplan* und *Secrétaire* <sup>24</sup>. die Erste *renomirte* Tänzerin *Asselin*, ihre Mutter, und ihr Geiger so alle aus Engelland gekommen sind. h: *Eschweiler Spediteur*. h: *Franz Banquier*. ein Russischer Rittmeister <sup>25</sup>

im goldern Karpfen.

in der Rheinstrasse.

*Marquise de Trotie et son fils et des officiers* <sup>26</sup>.

Bergwergs *Director* von *Zepfenfeld*. Mr. *Lorenz Zisler* Cammerdiener.

Zu Brühl

im Englischen Gruss.

ist gut Logiern zu pferd und zu Fuß.

im heil: Geist in der Rheinstrasse

Der Heumarkt.

Der Neuemarkt.

Der schmutzige Münster. oder Domm = der schatz,

Die schöne Monstranze.

Die jesuiter Kirche.

Die Ursulinen Kirche.

<sup>23</sup>Martin Paul und Maria Katharina Barbara von Guaita hatten zehn Kinder, darunter die Töchter Margareta Maria (geb. 1730), Maria Anna (geb. 1739), Maria Elisabeth (geb. 1741) und Maria Magdalena (geb. 1753).

<sup>24</sup>nicht ermittelt

<sup>25</sup>nicht ermittelt

<sup>26</sup>frz., und sein Sohn und Offiziere.

im goldenen Drachen  
beÿ h: Fincken

\*beÿm schwar-  
zen Adler  
Dann über Lüttich:  
Nachts\*

Tirlemonde

Nachts

Löwen mittags  
im Wilden Mann. gut  
Logiert.

Aachen h: von *guaita* käysl: Rath, Sohn der *Mad*: in Cöln.  
Mr: von *Strauch* kaufman. h: Bürgermeister Gahr. h: Baron  
von *Gayer Vogt Major* das ist *Representans* des Churf. von  
der Pfalz, der Schuzherr von Aachen ist.

*Mr le Cann* Directeur von der Musik im Münster. *Mr: Pastor*  
kaufm: tuch*Fabricant*. *Monsieur Conte de Boislin NB* mit  
einem Arm. *Baron Rauschblat* Cammerh: von der Prinzessin  
*Amalie. la Princesse d'Amalia* von *Preuss.. Baron Neujan* <sup>27</sup>.  
Graf *Spenz general* von Schweden. *Baron Lillien* Hauptmann  
unter Teutschmeister. *Mr Bertoldi admodiateur general* von  
Pfälzischen Mauthen von Jüllich und *Bergen* und *Mr:*  
*Clemens* sein Buchhalter.

eine grosse vollkreiche und nahrhafte Statt.

– *rouinierte* Vestung, hat einen schönen grossen Platz und  
freÿe Lage.

– ist sehr vollkreich und nahrhaft. Ein wegen dem Alter-  
thum schönes Rathshauß. die Hauptkirche hat viele Altär  
von dem schönsten schwarzen und weisen Marmor, auch  
sehr viele alte treffliche Malereÿen.

<sup>27</sup>In Aachen sind Personen mit dem Namen Nevejan und Neujean nachweisbar.

Bruxelles. Brüssl.  
im Englischen Gasthaus

die grosse kirche, wo die schönsten Malereyen vom *Rubens* und anderen anzutreffen sind. NB in der Capellen wo *Christus Petro* die schlüssl übergiebt.

Der Herzog Prinz Carl von Lothringen. S:<sup>e</sup> Exz Graf von Cobenzl. Mr le Comte Coronini. Mr le Conte Ferari general Major. Graf von Colloredo GrossCanzler vom Teutschen Orden. Secretaire von Starck. Monsgr: Le Duc d'Armberg avec Sa Familie <sup>28</sup>. Erzbischof Graf von Frankenberg. Mr: Schwindel Virtuoso di Violino. Herzog d'ursel StattCommandant. Mr Domaneck HofGoldArbeiter, seine Frau und Tochter *barbara* † Monsieur de la Fontaine Hofchirurgus. Monsieur Adam Lambman ein trefflicher Uhrmacher und

Die grossen Carmeliter, wo nebst den schönsten Malereyen die besondere Canzel aus einem grossen Baum gehauen.

Die kleinen Carmeliten, wo neben beÿ der Pallast des Duc d'Armberg.

<sup>28</sup>frz., mit seiner Familie. Karl Maria Raymund Herzog von Arenberg war mit Luise Margarethe von der Mark verheiratet. Sie hatten sechs Kinder. Der älteste Sohn war Ludwig Engelbert von Arenberg (1750-1820).



<sup>29</sup>frz., eine hoch angesehene Dame

<sup>30</sup>Eusebius Johann Alphen starb am 29. April 1772 in Wien.

<sup>31</sup>frz., mein außerordentlicher Freund.

<sup>32</sup>frz., dieser hatte wenig Ansehen bei Baupier. Vielleicht ist mit Baupier „beau-père“, Schwiegervater, gemeint.

<sup>33</sup>Dänl, Dänlein (oberdt.); Damwild

<sup>34</sup>unfern, nicht weit

*Mechanicus*, der 2 Figuren die Flöten spielen, und 2 Vögl, die singen, gemacht hat. *Mr. Le Seps envoyé dela*

*France á Bruxelles. Mademoiselle de Kardos une Dame fort regardée* <sup>29</sup>. *Mr van=Maltère trois freres, et Mr Vice-dom Musiciens. Mr Alfen ein trefflicher Migniaturmahler. †* <sup>30</sup> *Mr Kazl Cabinet mahler von Herzog. Mr: Rigler †*

*Cammerheitzer. Der Junge graf Philipp v Cobenzl einer von denen die zu Salzbg: studiert hat. graf Vigorola mon Ami extraordinaire* <sup>31</sup>. *l'Altesse Royale la Soeur del'Empreur. graf Colloredo sohn des R: Vicekanzlers ein officier. h: von Thiernberg OberstLieut.: die 2 brüder van de Croyce oderde la Croix M: delon mit einem kurzen Arm an dessen Hand kein Daum, le frere de Mdselle Delon a paris. NB qui àlaissé peu de Réputation à Baupier.* <sup>32</sup>

---

In *Mons* habe den *Auditor* vom Teutschmeist: Regiment von *Lidelsheim* und seine Frau, die Freÿs auf *Mariandl* angetroffen. Wie auch den *Mr Mohr* fendrich etc:

Die *Jesuitenkirche*, wo, wie in allen Kirchen, viel von schwarzen und weisen marmor.

---

Die Kirche auf dem großen *Sablon* wo in der *St: Barbara* Capelln die grabstätte der Fürsten und grafen *de la Tour Valsesina et Taxis* und die ganze Capelle von schwarz und weisen marmor anzutreffen.

---

Der große *Sablon*, nämlich der grosse Platz, wo der Brunn anzutreffen, auf dem des Kayser und Kayserin *Portrait* ist.

---

Die Hauptwache.

---

Der Park oder Wald=*promenade* wo die dändl <sup>33</sup> sind.

---

Die *rivage* oder der *Cananal* wo die Schiffe stehen, die nach Holland hin und her gehen.

---

Die *Promenade* ausser der Statt mit vielen *Alléen* neben dem *Canal*.

---

Das Rathshaus und die auf demselben Platz stehende schöne Gebäude.

---

Das abgebrante Schloss beÿ der Hauptwache. Das neue gebäude ohnfehn <sup>34</sup> davon.

---

Im Neuen schloß, das *Chinesische* Zimmer, durchaus schwarzbraun *Laquiert* mit spiegeln und manngrossen *Statuen* etc: *berlenmutterne thurnhäuser* etc:

---

Das *raritäten Cabinet* und von *Naturalien*.

---

der Spaziergang auf dem *Rampart* um die ganze Statt.

<p>Beÿ h: grafen von <u>Paris</u>  <i>van=Eyck Envoyé ex-  traord: de Baviere. rue St:  Antoine á l'Hôtel Beauvais.</i></p> <hr/> <p>* beÿde Rue St: Honoré vis  á vis la Rue d'Eschelle</p> <hr/> <p>#en Son hôtel rue de Louis  Le Grand <sup>35</sup></p> <hr/> <p>* rue de l'université  Faubourg St: Germain</p> <hr/> <p>+ Rue neuve de luxemburg.</p> <hr/> <p>++ rue de l'Université</p> <hr/> <p>* <u>Rue Richelieu</u></p> <p>** <u>Place de Victoire</u></p> <p>* <u>rue neuve de petit champs</u></p> <p>+ <u>Rue de Regard foubg:</u>  St: germ:  le frere de la Princesse de  Robek</p> <hr/> <p>* rue Vaugirard</p>	<p><i>Mr: Le Comte van Eyck, la Comtesse née † <sup>36</sup> <u>Comtesse  d'arco.</u> Mr: Pigeot und Mdslle Pigeot Cammerdr: und Cam-  merjungfer Mdslle Dée, garderobbe Jungfr:</i></p> <p><i>Die KindsFrau Sophia. Mr Eckard Virtueux du clavessin.  Mr: De Mechel Kupferstecher *. Mr: Schoberth † <sup>37</sup> Cla-  viceniste chez le Prince Conti. Mr: Hummel banquier. Mr  Weiler Secretaire von der Holländ: Legation. Prince Conti au  Temple. Ducesse d'Aeguillion *. # la Comtesse d'Egmont. Mr:  Grimm Secretaire de Duc d'Orleans. + Mr Gaviniés Virtueux  au Violon. Mr: Hochbrucker Harpenist beÿ Prinz de Rohan.  Madame la Comtesse de Lillebonne ++.</i></p> <p><i>Monsieur Herman Secretaire fr: et Mr Secretaire allemand de  C: Van Eyck. Monsieur Hel= vetius Sa Famme et ses filles.  Mr: Schmid Clavierist beÿ Helvetius. Mr: Baron de Hopfgar-  ten et Bose† <sup>38</sup>. Graf von Schell schwedischer Cammerherr.  Mr: le Baron de Schlafferndorff aus Preussen. Mr: Duncan  ein Dännemarker Madame d'Epinay und ihr Mademoislle:  Tochter * Mr. Baur Banquier ** Baron Bach et Sa Fame.  Madame de St: Julien * Mr: le Conte de Maillebois  rue de Richelieu prés la rue St Marc</i></p> <p><i>Madame la Duchesse de Mazarin fille de Duc Duras  rue de Bourbon Foubourg St.Germain.</i></p> <p><i>Madame la Princesse de Robeck + le Prince son Mary et son  frere Prince Luois de Rohan Coadjuteur de Strasburg. Prince  de Condé. Marquis de Castries. * Comtesse de Wall. Prince  de Turenne et rue Vaugirard la Princesse de Tourenne general  Montacette. Mr. du Borde Violoncellist de Prince Conti. Mr.  Prover Hautboist.</i></p>
--	--

<sup>35</sup>Von fremder Hand (Friedrich Melchior von Grimm?) ergänzt.

<sup>36</sup>Maria Anna Felicitas van Eyck starb am 6. Februar 1764.

<sup>37</sup>Johann Schobert starb am 28. August 1767 in Paris.

<sup>38</sup>Friedrich Carl von Bose starb am 28. April 1764 in Rom.

à Versailles

Le Roi. la Reine †<sup>39</sup> le Dauphin †<sup>40</sup>. la Dauphine †<sup>41</sup>

le 4 Mesdames de France.

Madame la Comtesse de Tessé \* und ihr Herr. und ihr Vatter Duc d'AYas la Princesse de

Carrignon. la Princesse de Bran= cars. le Conte

Dansivillier. le Comte de Florentin Minis-

tre. Conte de Noilles. Madame de Marchais.

Conte Hochenloche chanoine de Salz: Mr.

Tournere Clavecinist de la Cour. Mr: Peccari.

Madame la Marquise Pampadour †<sup>42</sup>

Duc d'orleans und sein Sohn le Duc de Char-

tres et sa fille, la Mademoiselle le Duc de

Douras. 2 Capellmeister NB. Mr: Burry In-

tendant du Theatre. Mr: Molitor treffl: wald-

hornist. Mr: Harand treffl: Violinspieler. Mr:

Baurshmid ist unter der schweizer Ban-

de Musique. Mr. Besson Violinist. Mr: Pi-

zener schweizer. Madame la Comtesse de

Marçan gubernante des enfans de france. Mr:

de Sel musicien, sa Femme, et sa fille. Mr: Bou-

leron = Mr: Vernon = Musiciens.

N. – – der Friseur der M:<sup>me</sup> Dauphine et

des mesdames. M: l'Abbé Causargue. Maitre

de chapelle.

Logiert au Cormier rue des bons enfans

Die Comtesse de Tessé hat dem Wolfg: ein goldne uhr, Tabattier und der Nannerl ein Etuy d'or geben.

Beccaria

<sup>39</sup>Maria Leszczyńska starb am 24. Junhi 1768 in Versailles.

<sup>40</sup>Louis-Ferdinand de Bourbon starb am 20. Dezember 1765 in Fontainebleau.

<sup>41</sup>Maria Josepha von Sachsen starb am 13. März 1767 in Versailles.

<sup>42</sup>Jeanne-Antoinette Marquise de Pompadour starb am 15. April 1764 in Versailles.



---

<sup>43</sup> In Frage kommt Marguerite de Caze, geb. de Boulogne (1720-1792), die Mutter von Gaspard-Louis de Caze de la Bove. Verwandtschaft zu einer Familie Calvisson konnte allerdings nicht ermittelt werden.

<sup>44</sup>Von fremder Hand (Friedrich Melchior von Grimm?) ergänzt.

<sup>45</sup>Von fremder Hand (Friedrich Melchior von Grimm?) ergänzt.

<sup>46</sup>frz., die singt

<sup>47</sup>frz., ihr Bruder, der nach England abgereist ist.

<sup>48</sup>frz., die singt und Cembalo sowie die Lyra spielt.

<sup>49</sup>frz., renommierter Sänger in Frankreich, das heißt nach ihrem Geschmack.

<sup>50</sup>In Frage kommt Anne Joseph de Louet de Murat de Nogaret de Calvisson (1715-1781). Sie heiratete 1761, zum zweiten Mal, in Paris. Verwandtschaft zu einer Familie Cazet konnte allerdings nicht ermittelt werden.

<sup>51</sup>Der Premier président du Parlement de Paris war von 1763 bis 1768 René-Nicolas-Charles-Augustin de Maupeou (1714–1792). Er war seit 1744 mit Anne Marguerite Thérèse de Roncherolles verheiratet.

<sup>52</sup>frz., eine sehr hübsche Frau

<sup>53</sup>frz. eine hübsche Frau

<sup>54</sup>frz., Die Brüder von Herrn de Bourgade, und die schöne Frau von einem von ihnen.

<sup>55</sup>frz., die sehr gut Cembalo spielt und gut singt.

<sup>56</sup>Geigenspieler, er spielt gut.

\* rue Sentier

\* rue St:Honoré. prez  
la place Vendome

+ rue du temple

\* au place Royale

\* rue Louis le Grand

+ Mad.<sup>me</sup> de Caze <sup>43</sup> sa  
soeurau chateau du Coq  
prés la Chaussée d'Antin <sup>44</sup>

Rue Louis le grand

\* á l'Hôtel de Mortemart

Rue Sz: Guillaume.

fauxbourg St: Germain

rue de Vendome au

Marais <sup>45</sup>

Paris

\* Mademoiselle delon, qui chante <sup>46</sup>. son frere  
qui est parti pour Engleterre <sup>47</sup>

Madame St: Aubin qui chante et joue du Clavessin  
et aussi l'Harpe d'Apollon <sup>48</sup>.

Mr: le Grand Clavecissiste. Mr: Jeliote chanteur  
rennomé en france, c'est á dire pour leur goût. <sup>49</sup>

Mr: Beer Luth: Caplan beým Schwedischen Gesandten.

Mr: de Bourgade fermier. \* Mr: Mayer Harpfenist

Mr: Fischer Musicus beý Prinz von Robeck.

Mr: l'Abbé de Lory Eveque.

+ Mr: Henno Waldhornist von Prinz Conti

Mr. le Comte Rhuhan de Chabo \* et sa femme

die 2 h: Saxen die von Paris nach Italien gegangen: sie  
logierten

á l'Hôtel d'Espagne rue Dauphine Fouburg St. germain

Mr. Hummel Banquier.

Mr: de la Bove. Conseiller du Parlement. \*

Md.<sup>me</sup> Marquise de Calvisson <sup>50</sup>. +

Mr: de la livè Introduceur des Ambassadeurs

Mr. Duni Maestro di Musica.

Mr: de la Ferté Intendant de menu de plesir du Roy.

\* Mr: le Comte de Civrac et Madame.

Mr: de Glatigny Conseillier du Parlement et sa femme.

Madame de Marchon femme du President du Parlement <sup>51</sup>, une  
fort jolie femme <sup>52</sup>.

Madame de Champagne. une jolie femme <sup>53</sup>.

les Freres de Mr. de Bourgade, et la belle feffSchwan me d'un des  
leurs <sup>54</sup>.

Mr: de Moutblin Conseiller de Parlement.

Mr: Sauvigny Intendant de Paris, et son Fils.

Mr: Canéfas Violoncellist. Sa Femme, et sa Fille  
qui joue du Clavecín fort bien et qui chante bien <sup>55</sup>.

Mr: le Duc joueur du Violon. il joue bien. <sup>56</sup>

Mr: Henno waldhornist beý Prinz Louis de Rohan

~~M. le Marquis de Lugeac Lieut: general des Armées~~

<sup>5</sup> ~~du Roy:~~

Md.<sup>me</sup> la Duchesse d'Enville. Mr. le

Vicomte chabo et sa femme la fille de la Duchesse d'Enville.

- Madame de Boulogne* <sup>+</sup> *Mr: Pernon tresorier.* <sup>+</sup> *á rue St: Honoré vis á*<sup>57</sup>  
*vis les Jacobins*  
*Mgr: le Duc de Chartre Fils de Mgr le Duc D'orléans,*  
58
- 10 *et sa Soeur. Duc d'Orleans le Pere. M: de Sartine:*  
*Lieutenant general de Police à Paris.*  
*M. de Lugeac Lieutenant general des armées du Roy.* \* Rue Faranne  
*Mr: et Mad<sup>me</sup>: de la Requiere.*  
*Mr. le Comte de Montrevel.*
- 15 *Mr: de Bussy qui a été*  
*ambassadeur en Hollande, en Engleterre á Vienne:etc: etc:*  
*et M<sup>me</sup>: de Bierecourt sa Fille. morte. † †*  
*Mr: Rosetti Musicien de l'opera et sa Femme.*  
*Mr: de Carmontel, qui a fait nos portraits*<sup>59</sup> *et*
- 20 *Madame Royer où il loge, et*<sup>60</sup> *les filles de Madame.*  
*Mr: Felix où nous avons eu nôtre Concert.*<sup>61</sup> †  
*Comte de Bentheim, lequel a été toujours*  
*chez*<sup>62</sup> *Mr: B. Bagge.*  
*Mr: Schiesser un Compositeur et sa femme.*
- 25 *Mr: Spinelli ein Castrat. et Mad<sup>me</sup>: Picinelli*  
*une chanteuse.*  
*Mr: Vanloo premier peintre du Roy et sa Femme* †<sup>63</sup> Vanloo e mort.  
*M: Mahaut Compositeur. Baron Harscher envoyé di Hessen darmstatt*  
*Mademoiselle Fel chanteuse.*
- 30 *Mr: d'Epersenne Matre des Requetes.*  
*M: Hebert Tresorier de Menu plaisir. et sa femme.*  
*M: le Comte de l'aigle et sa femme.*  
*M: le president de Ronay rue Culturne S. Catherine,*  
*vis á vis les filles bleus*
- 35 *Mr: Cahaut joueur du Liute chez Prince Conti*

<sup>57</sup>Von fremder Hand (Friedrich Melchior von Grimm?) ergänzt.

<sup>58</sup>Von fremder Hand (Friedrich Melchior von Grimm?) ergänzt.

<sup>59</sup>frz., der unsere Porträts gemacht hat. Leopold Mozart ließ Ende 1763 oder etwas später in Paris von Louis Carrogis de Carmontelle (1716–1806) ein Aquarell „Vater Mozart mit seinen beiden Kindern“ anfertigen. Es stellt den siebenjährigen Wolfgang am Cembalo sitzend da, hinter ihm steht sein geigender Vater; die ältere Schwester Maria Anna steht hinter dem Cembalo und wurde als Sängerin dargestellt, obwohl sie ebenfalls eine exzellente Pianistin war. Nach diesem Aquarell stellte Jean-Baptist Delafosse (1721–1775) – wohl auf Veranlassung Leopold Mozarts – 1764 zu Werbezwecken einen Kupferstich her.

<sup>60</sup>frz., wo er wohnt.

<sup>61</sup>frz., wo wir unser Konzert hatten.

<sup>62</sup>frz., der immer bei [Herrn Bagge] ist.

<sup>63</sup>Carle Van Loo starb am 15. Juli 1765.

*Chez Briel baigneur  
rue traversiere vis a vis la  
rue Clos georgeot.*

*Paris  
arrivé le 10 Maii au soir 1766 <sup>64</sup>*

*Mr: Hannauer. Mr: Raupach. Mr: Becke. Mr. Cannabich Mr: Fontaine, Secretaire de Duc d'orleans et Fontaine Secr: de Duc de Chartres, au Palais Royale. Mr: Brex Medecin de Salz: Mr: Alphen. Mr: Philidor. Mr: Riché son beaufreere un Chanteur. Mr: Schenker et ses deux enfans <sup>65</sup>.*

*au Cormier rue de bons enfans*

*Versailles le 28 May 1766  
Duc D'Aumon. Marquis de Durfort.*

*Paris 1 Juin. 1766*

<sup>64</sup>frz., angekommen am 10. Mai, am Abend, 1766.

<sup>65</sup>frz., und seine zwei Kinder.